Hochschule für
Musik und Tanz Köln

# Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

## Anleitung und Studium zu einer gründlichen und schnellen Ausbildung in Klavierspiele für Anfänger und Geübte

**Eggeling, Eduard**

**Leipzig, [1850-1851]**

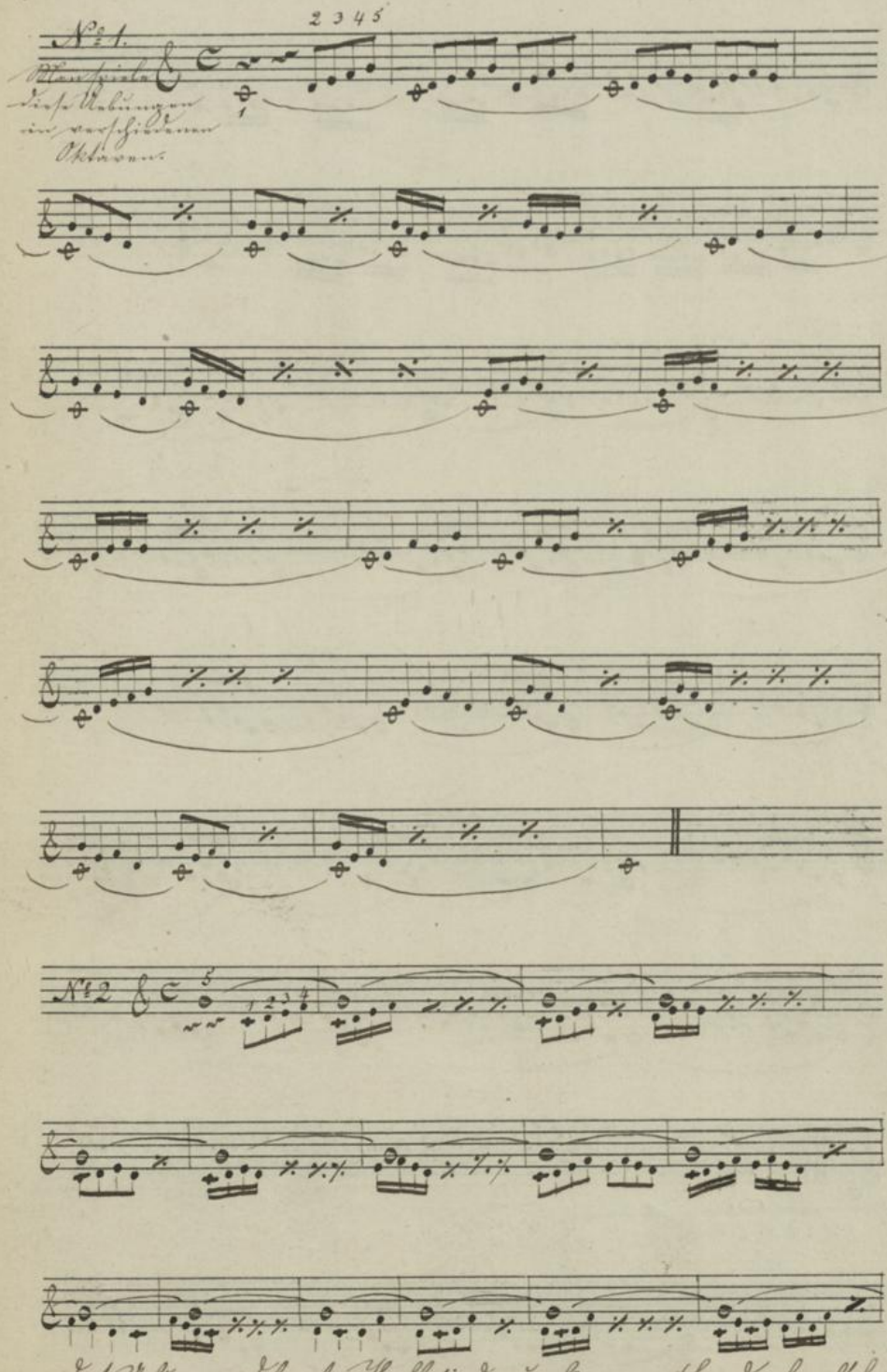
Erster Theil.

urn:nbn:de:hbz:kn38-7613

Visual Library

# Erster Theil.

Dieser Theil der Uebungen hat dazu, der Hand durch die liegenbleibenden Finger einen Stützpunkt zu bilden, damit die thätigen Finger lernen, mit Leichtigkeit sich in die innere Fläche der Hand nach dem Anschlage zurückzuziehen: die Hand erlangt dadurch eine solche Ausbildung, daß später jeder anschlagende Finger während dem Momente des Anschlages der Hand ein Stützpunkt ist, und dadurch mit Leichtigkeit der richtige Anschlag Nb. Lauf bewirkt wird.

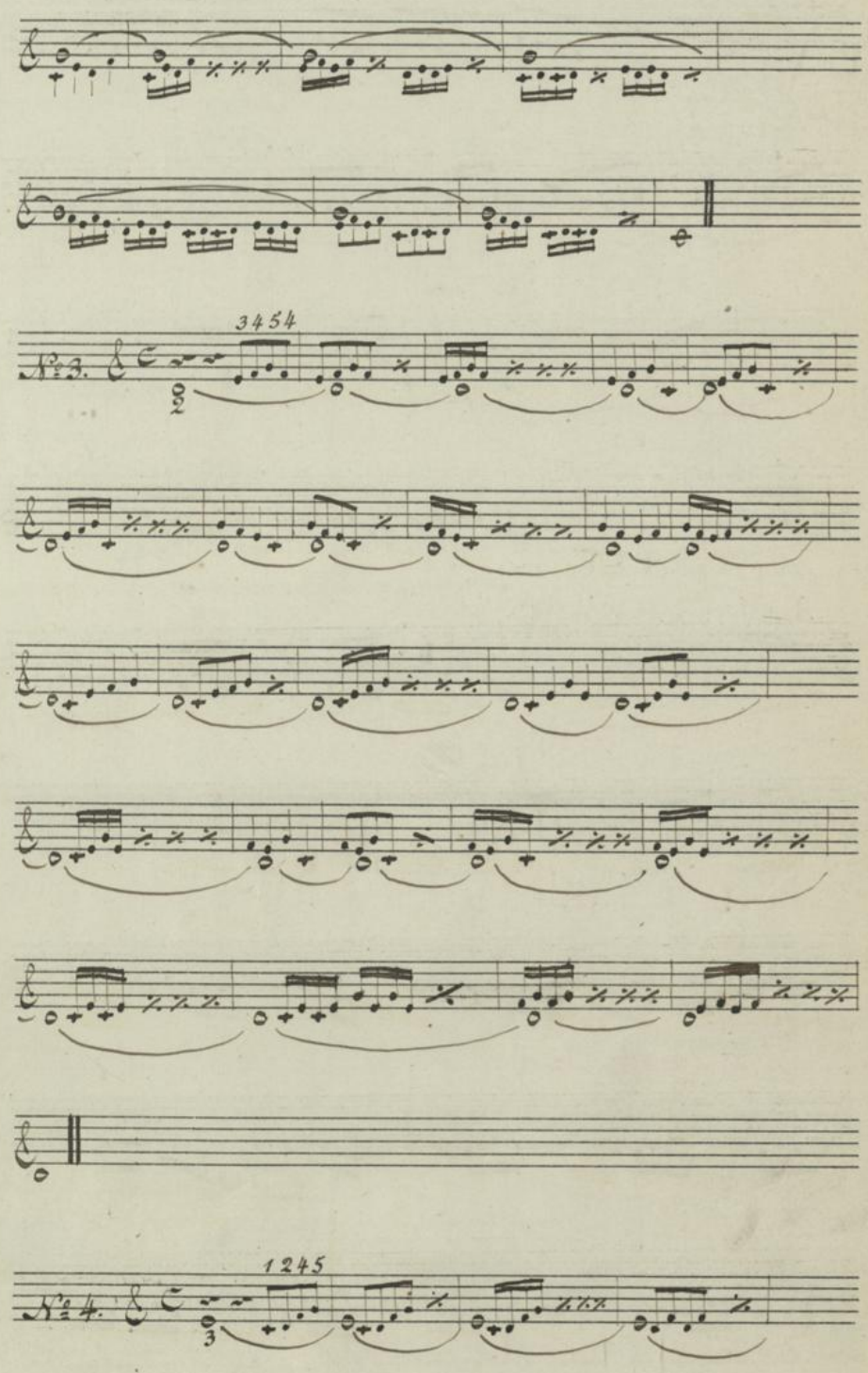


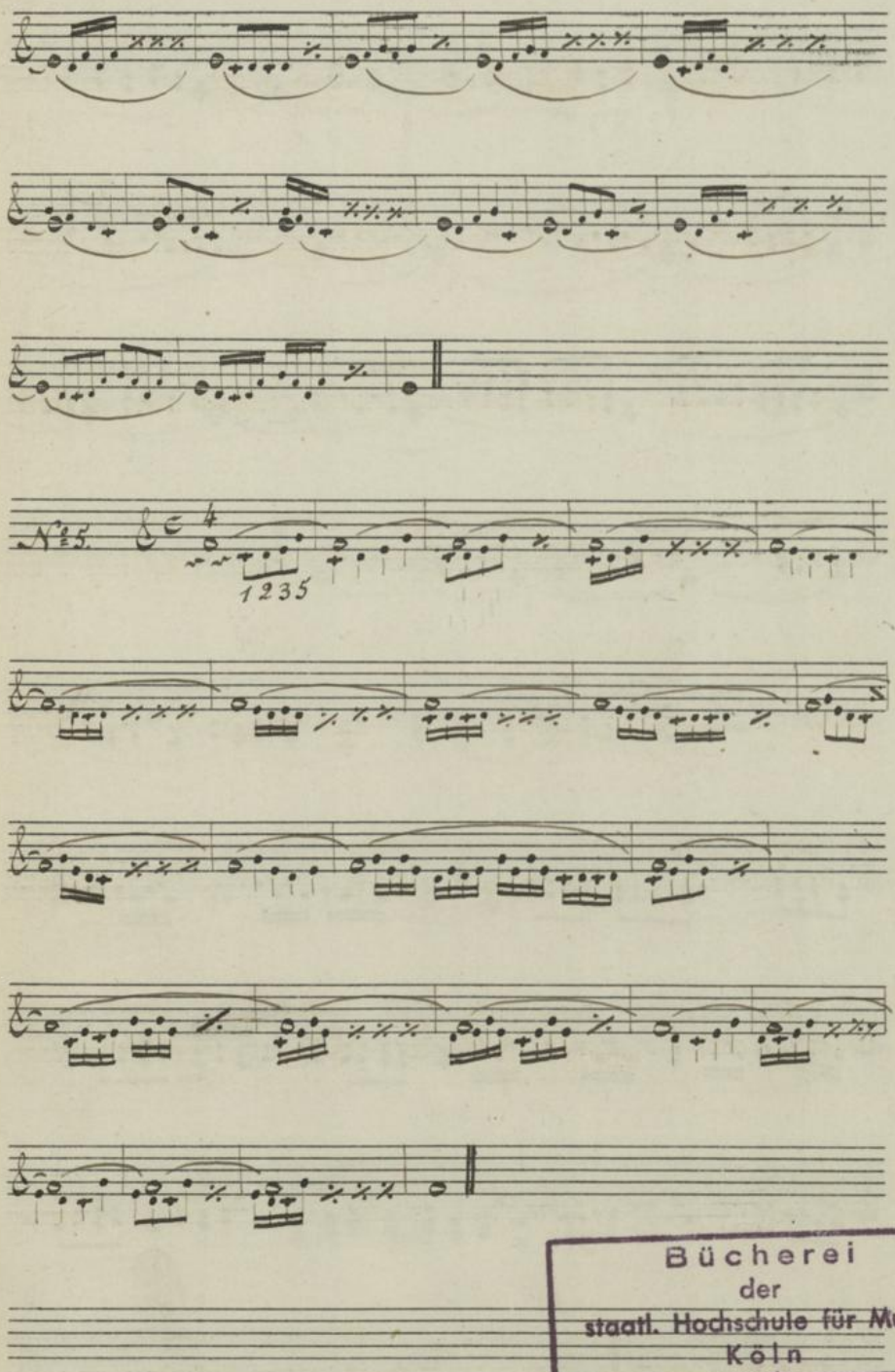

Diese Uebungen der ersten Theil sind nur für eine Hand, abwechselnd im Lauf und Volkant zu spielen, da es leicht sein wird, sie mit beiden Händen zu spielen.

Durch diese Uebungen wird nicht allein die Anschlagsgeschwindigkeit der Finger von einander und die Fleichtigkeit der Hand erlangt, sondern man wird auch in den Stand gesetzt, die Applikatur der Tonleitern, Akkorde, und die allen Passagen der Klavierwerke vorkommen, richtig anzuwenden.

E 76

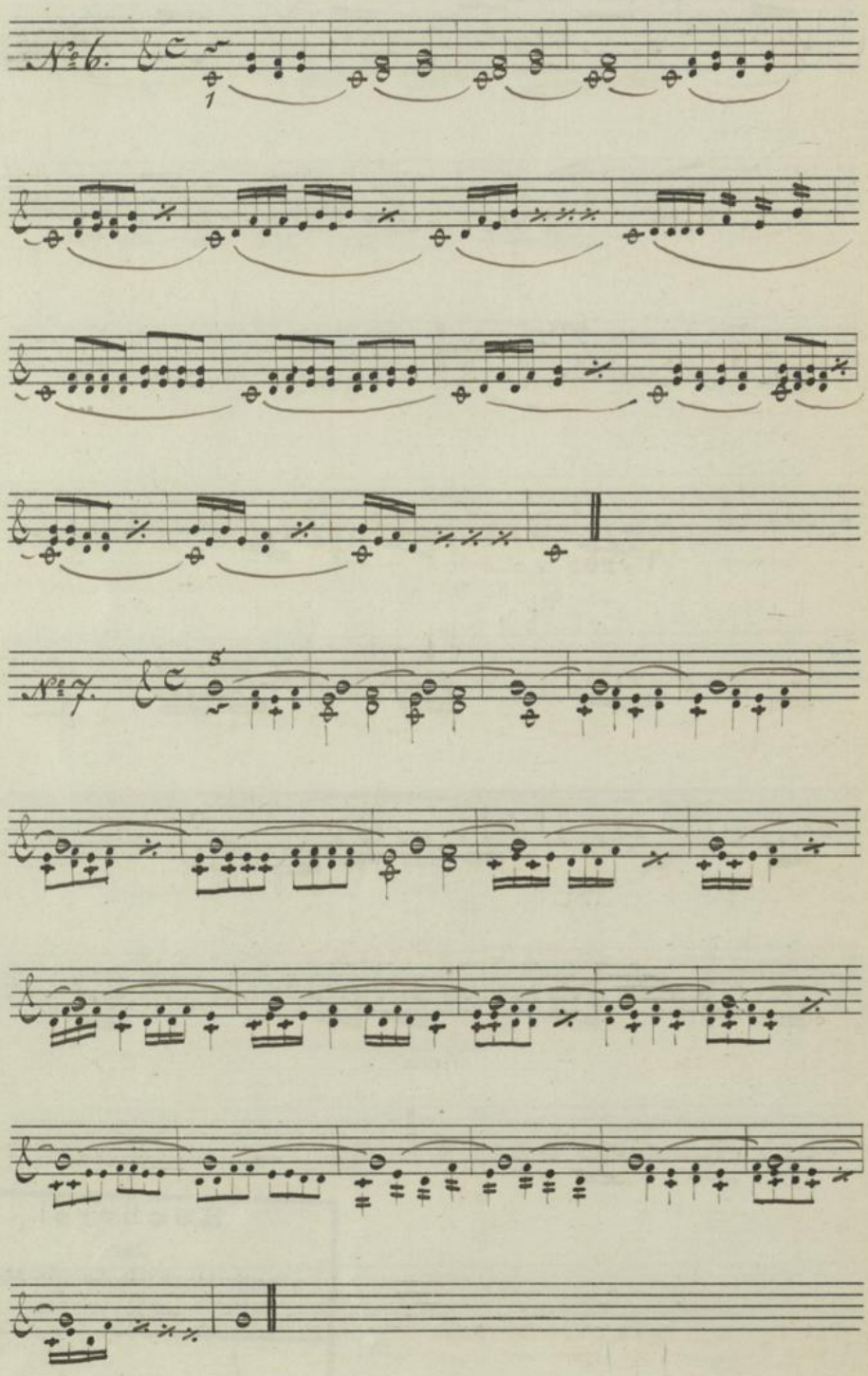
2.



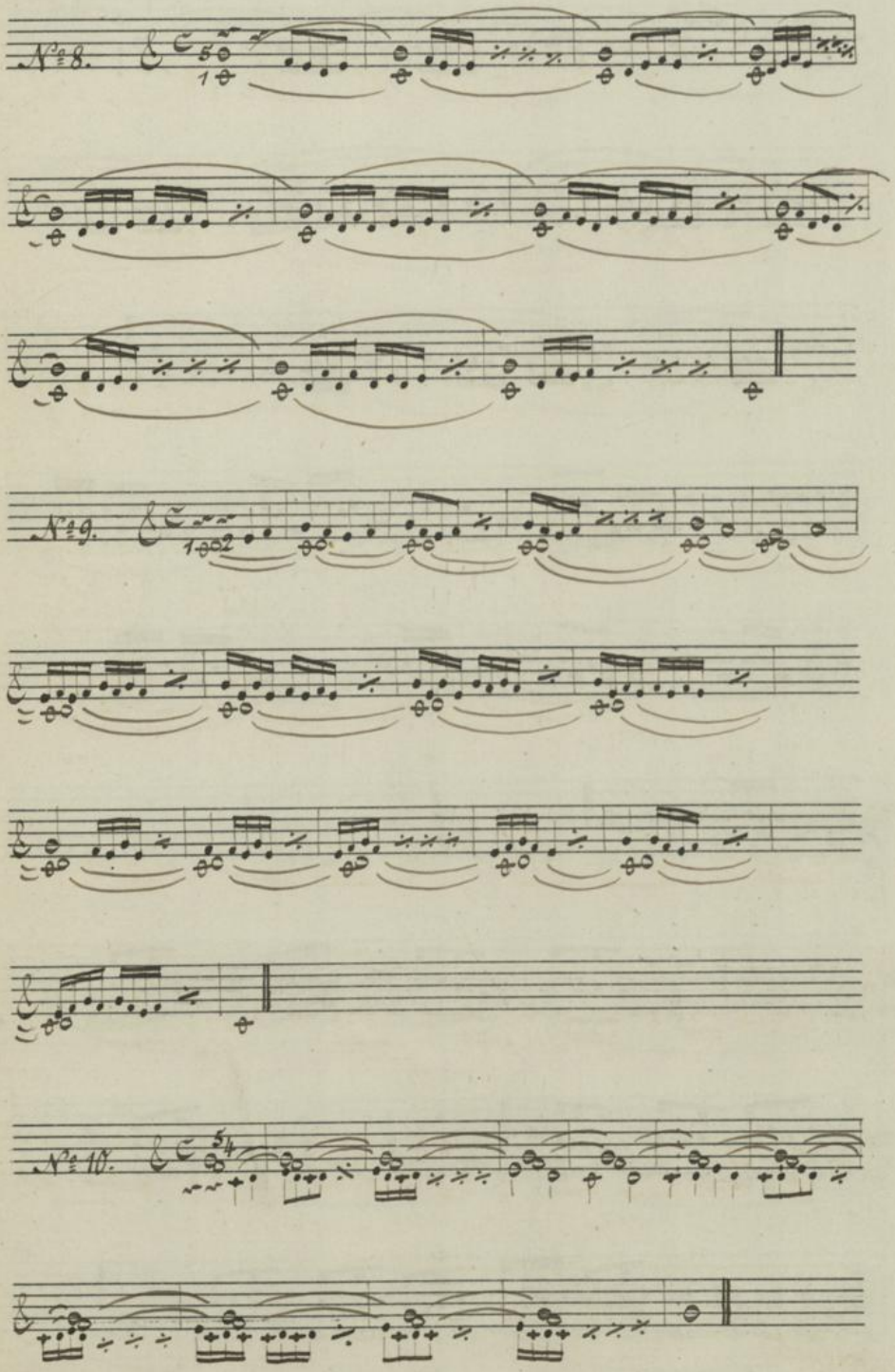



Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln
E/ 76

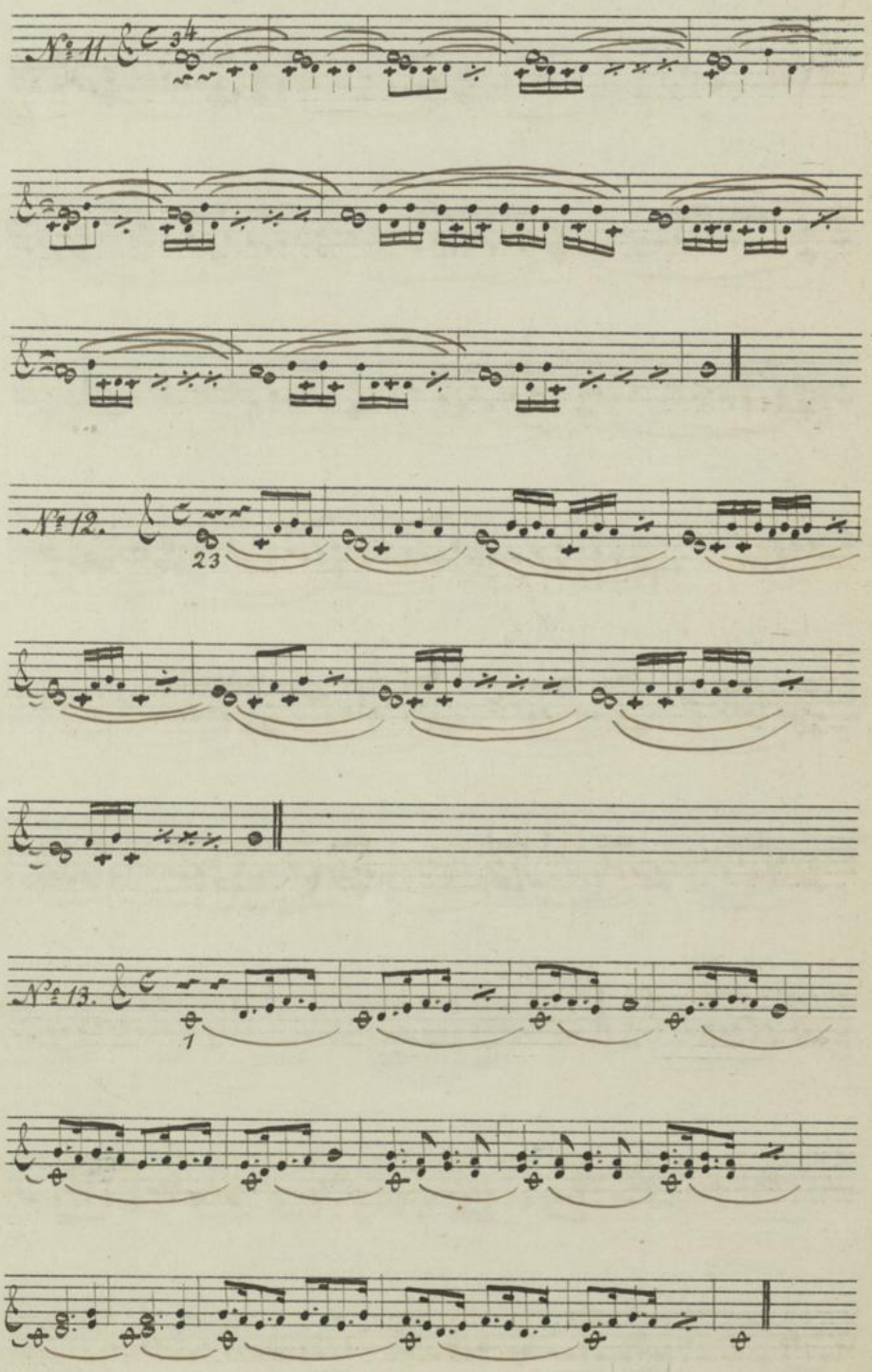
Hochschule für
Musik und Tanz Köln



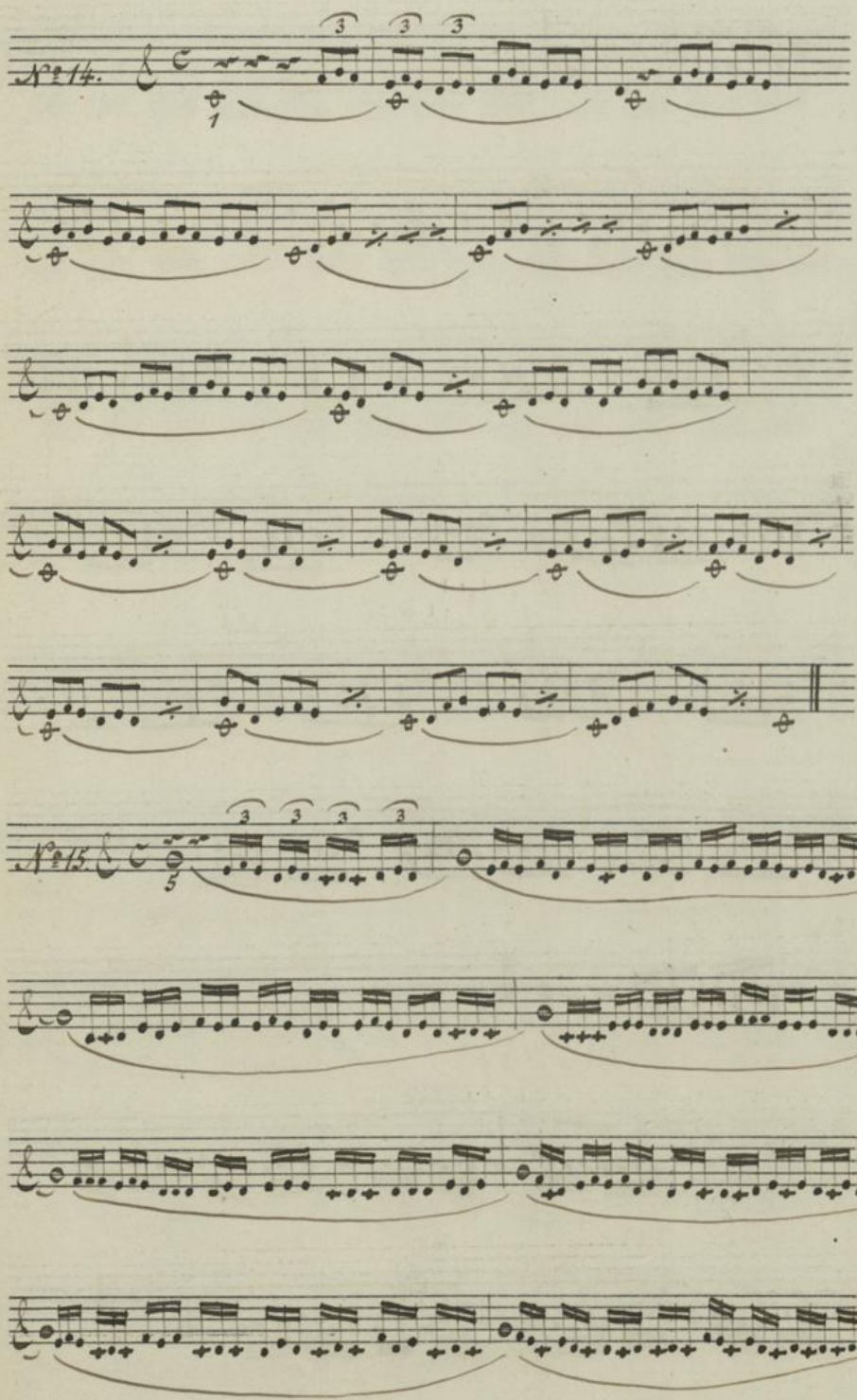

Hochschule für
Musik und Tanz Köln



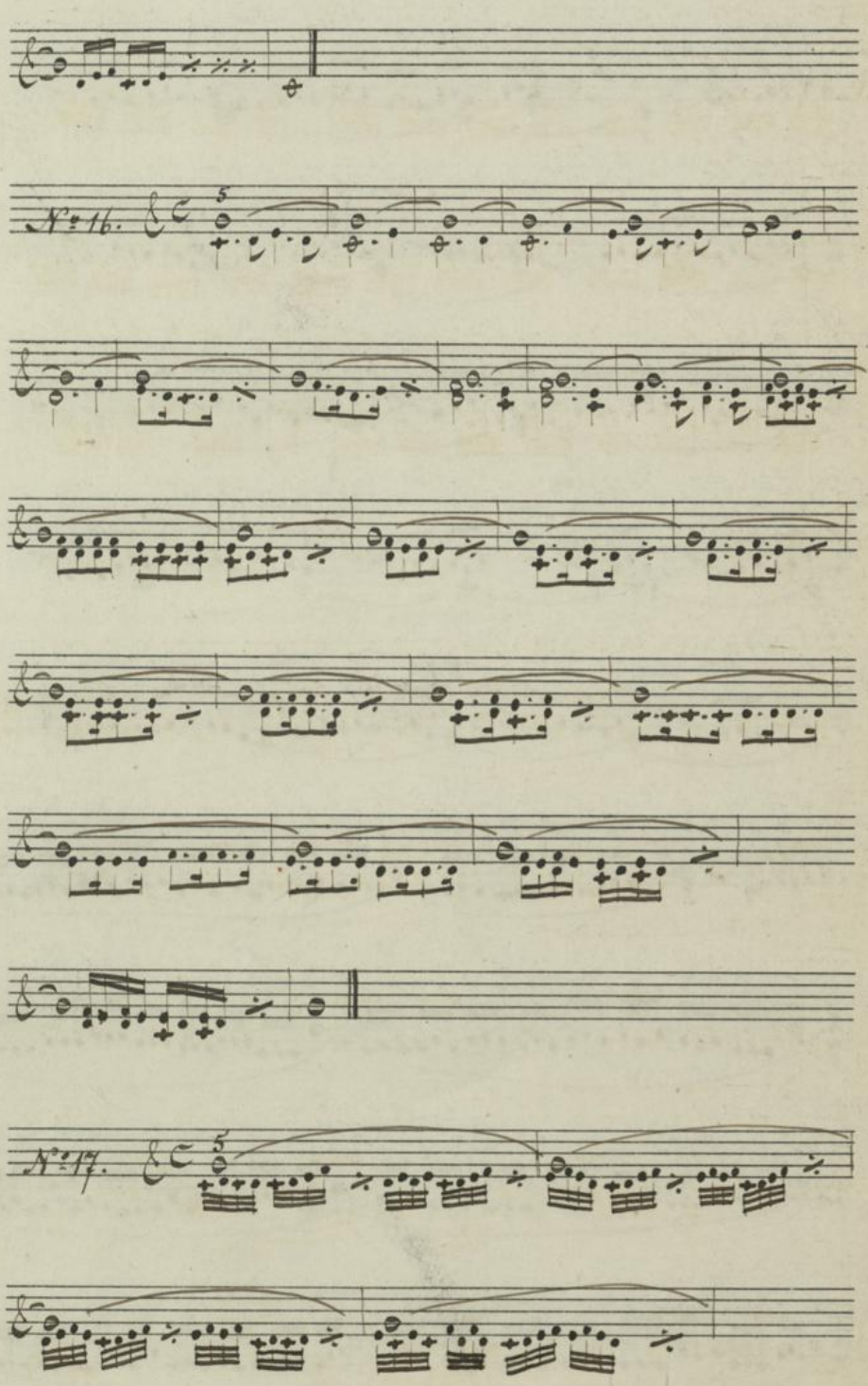

Hochschule für
Musik und Tanz Köln



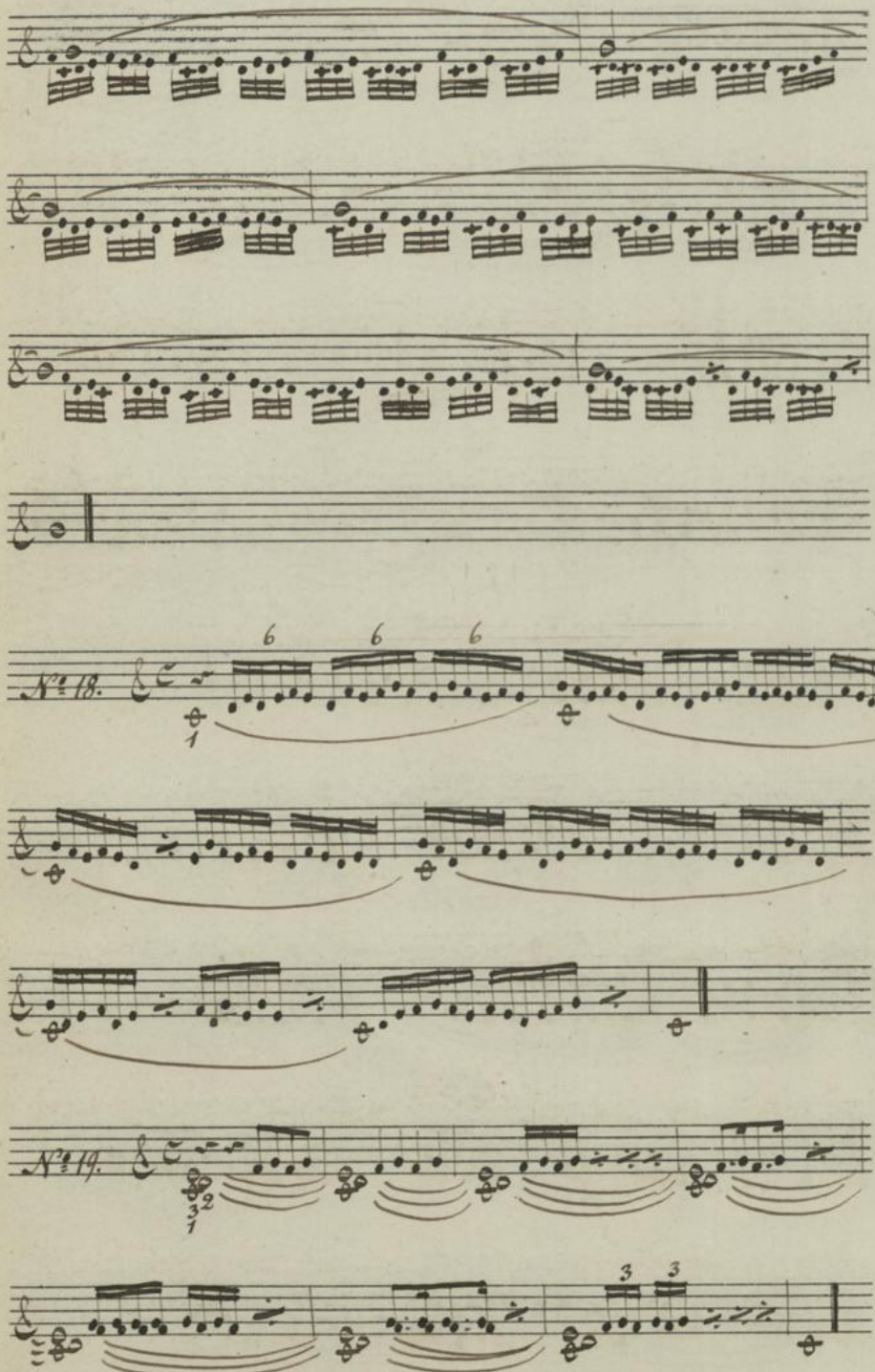

Hochschule für
Musik und Tanz Köln



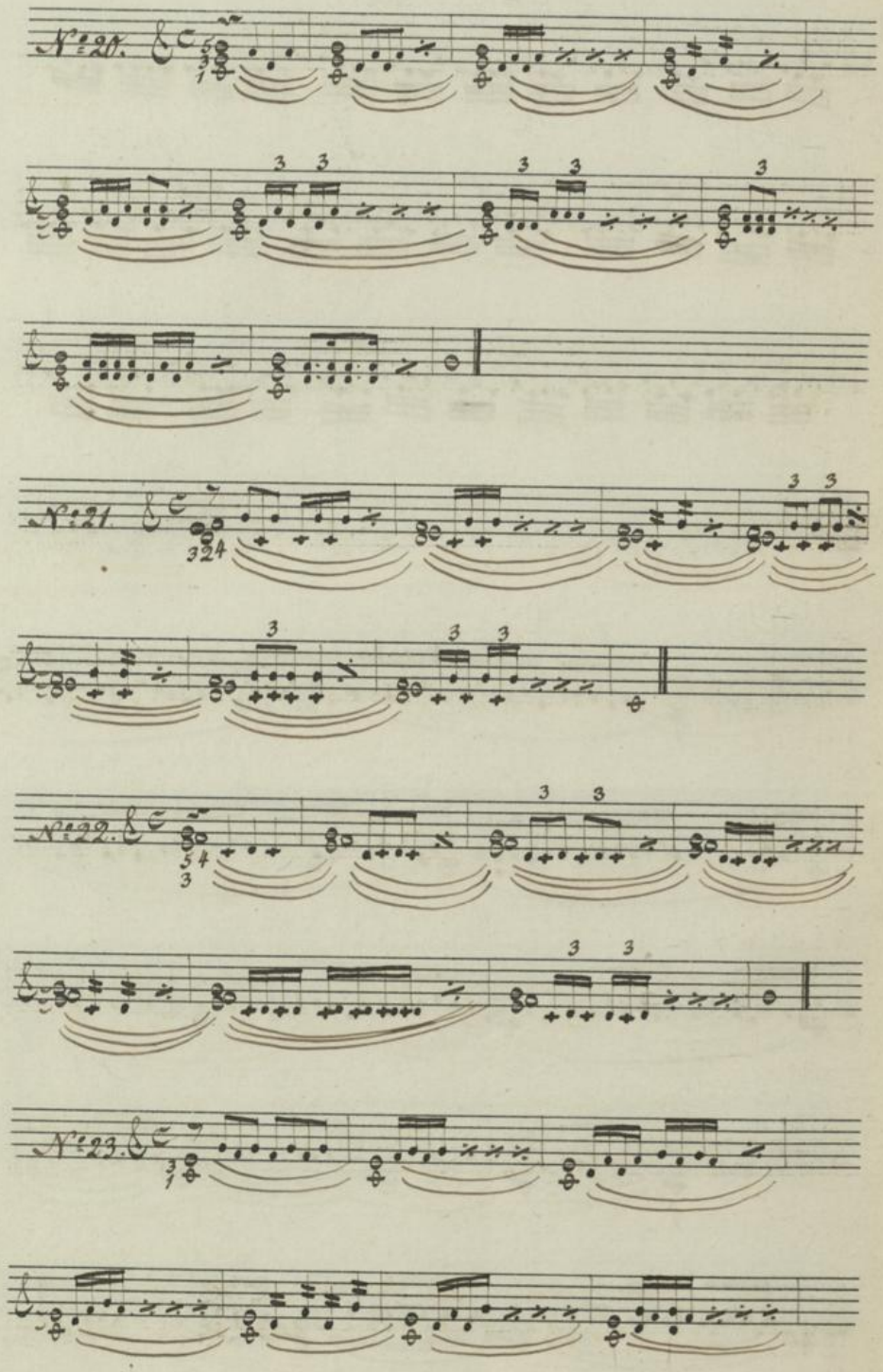

Hochschule für
Musik und Tanz Köln

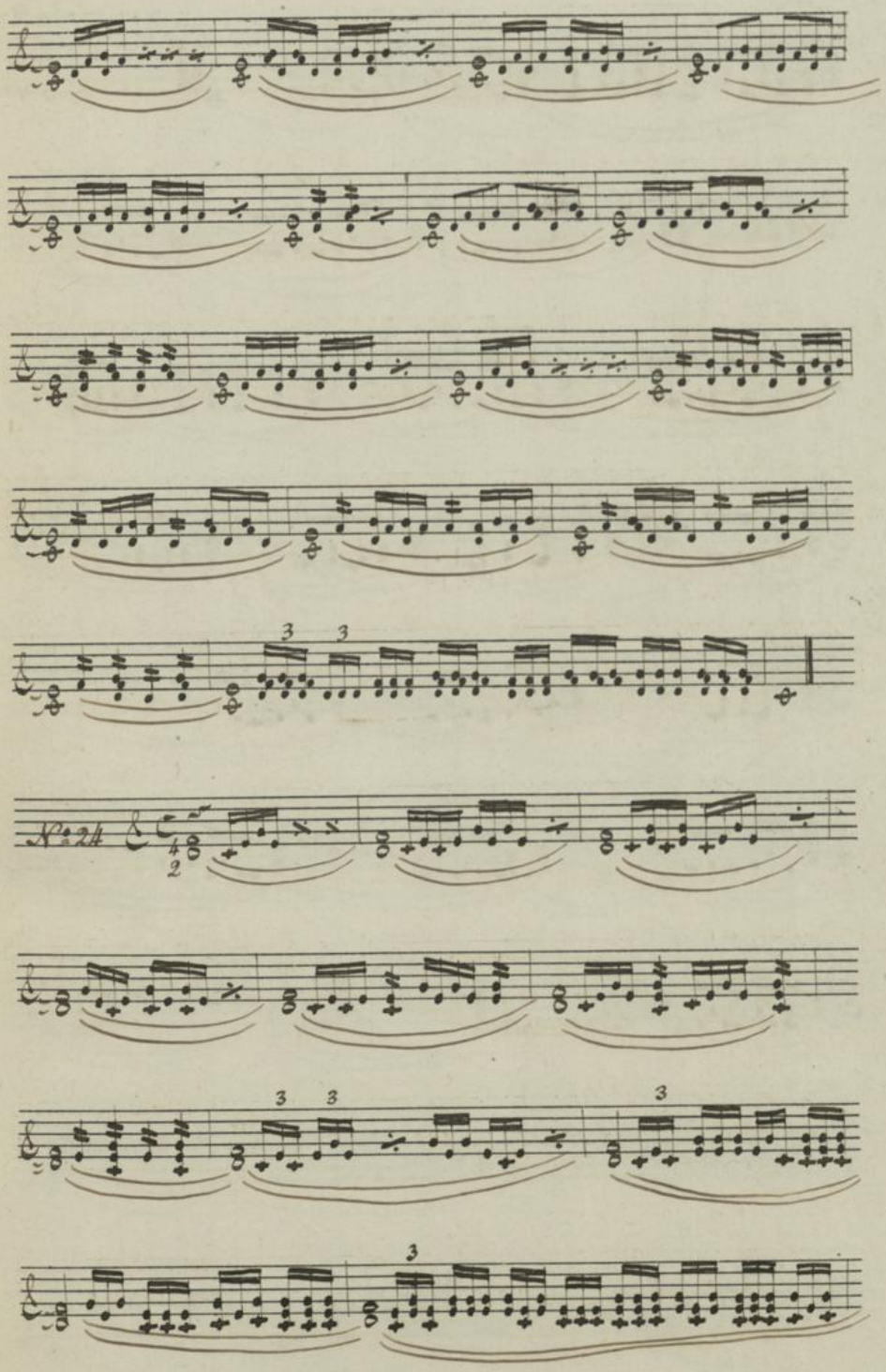



Hochschule für
Musik und Tanz Köln

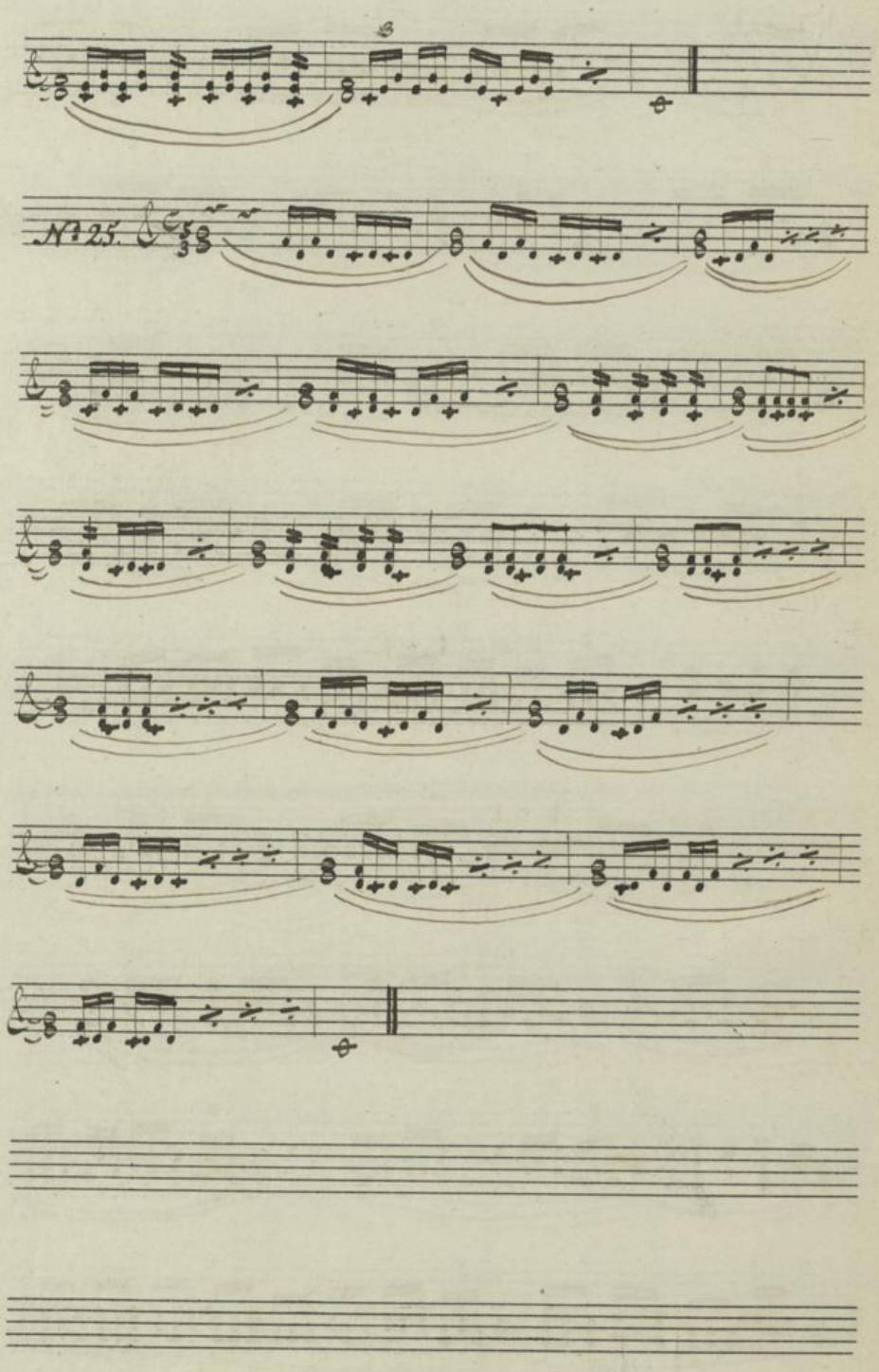



Hochschule für
Musik und Tanz Köln

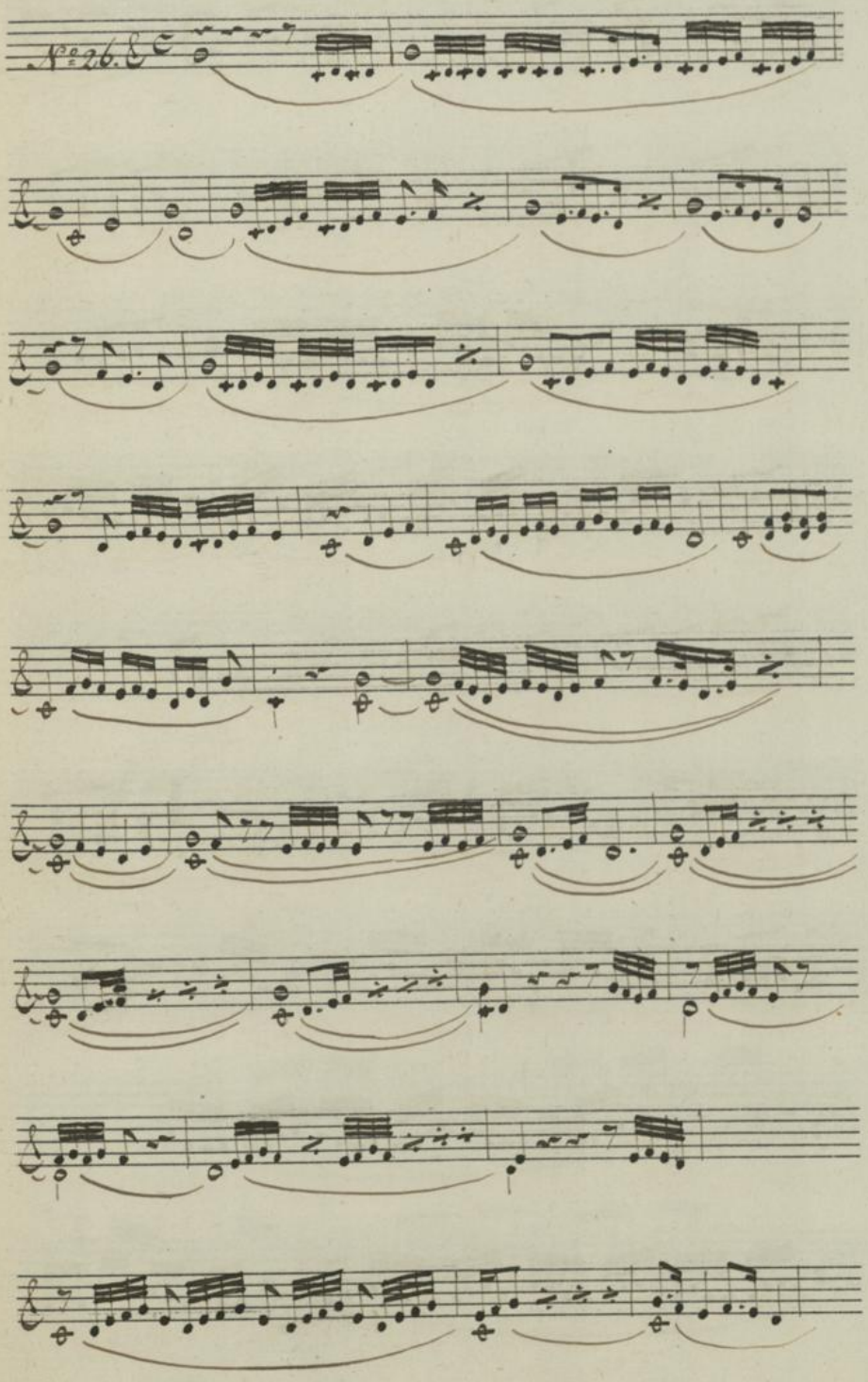

N:20.
N:21.
N:22.
N:23.



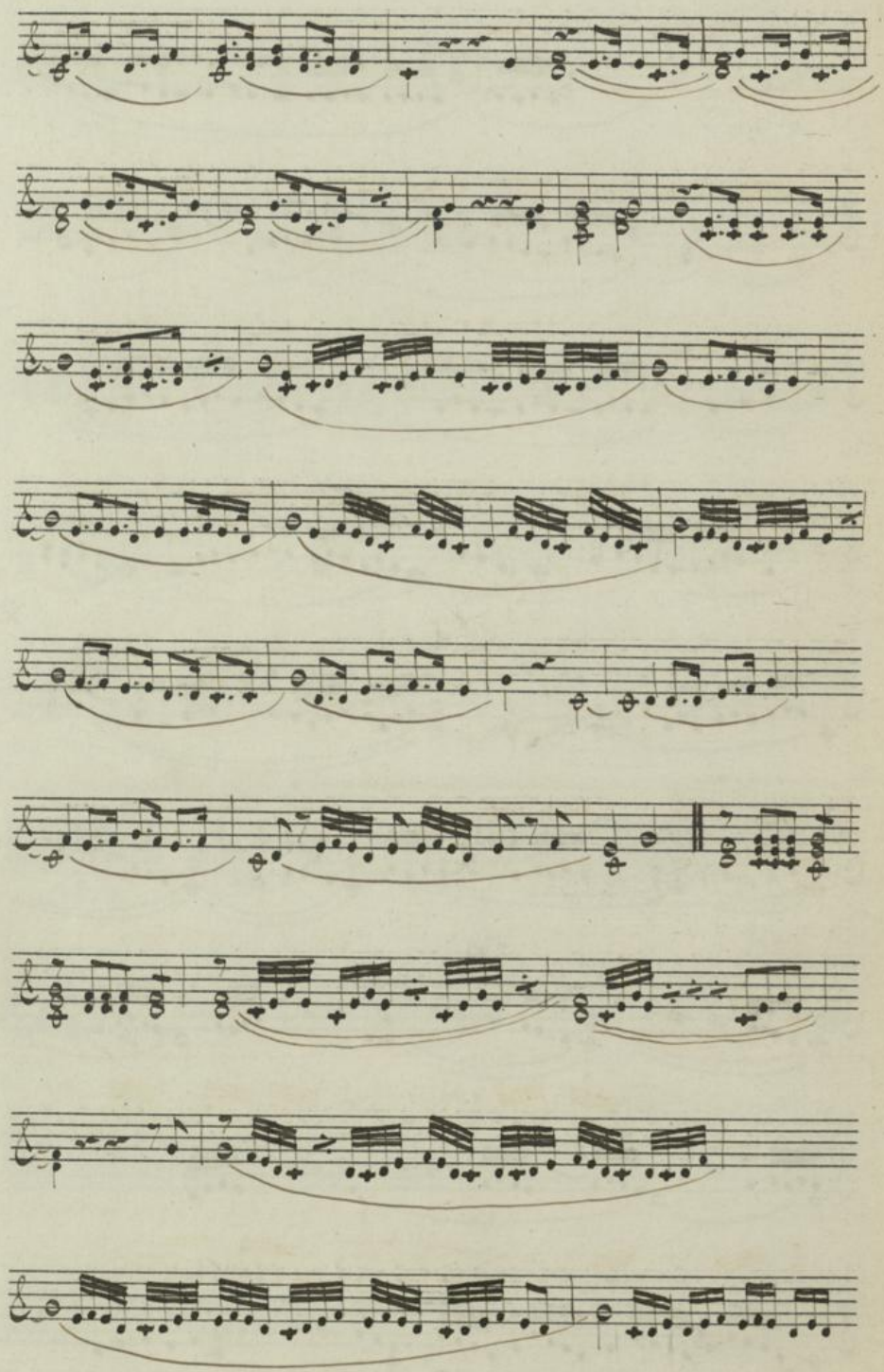

Hochschule für
Musik und Tanz Köln



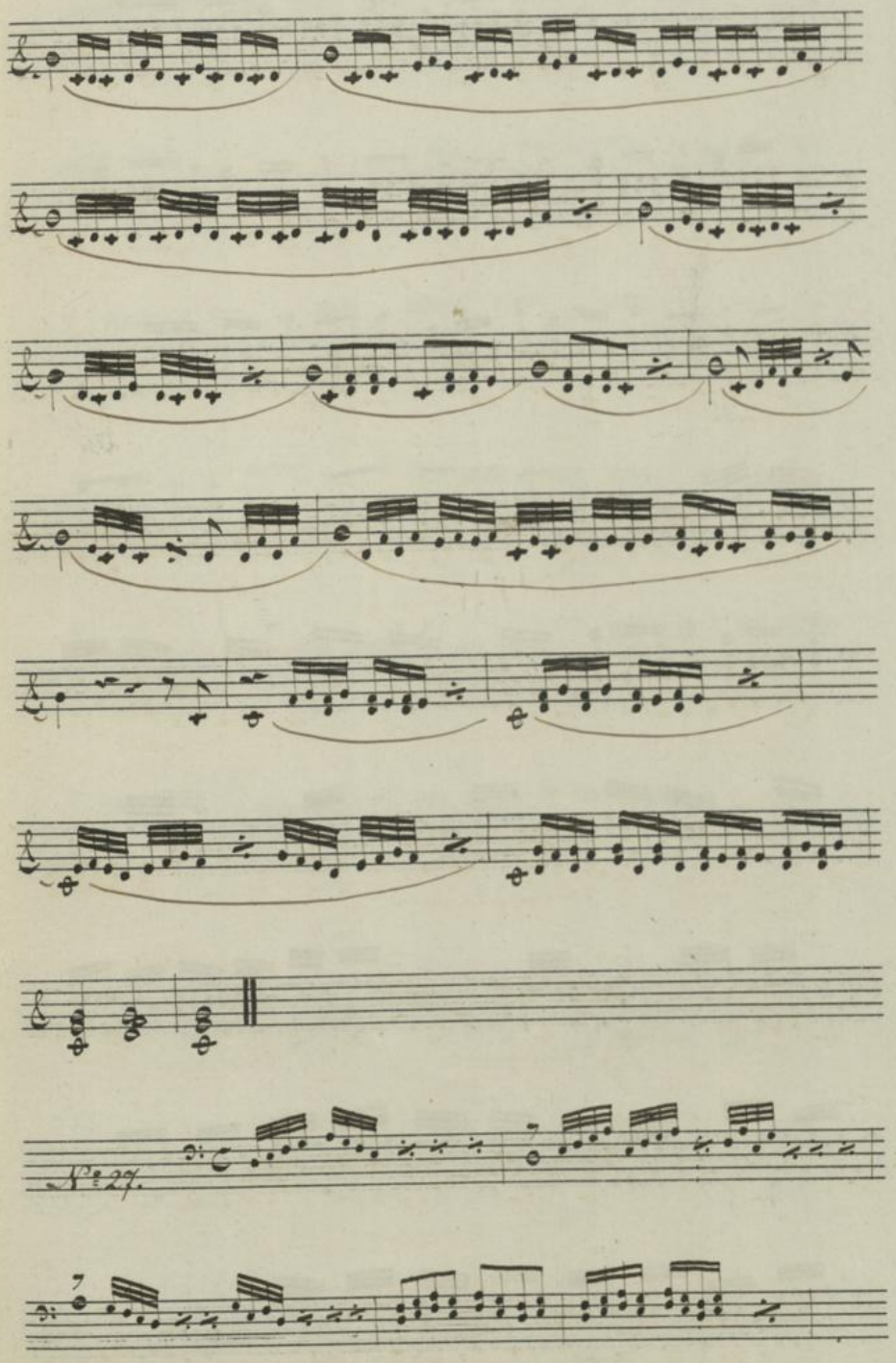

Hochschule für Musik und Tanz Köln

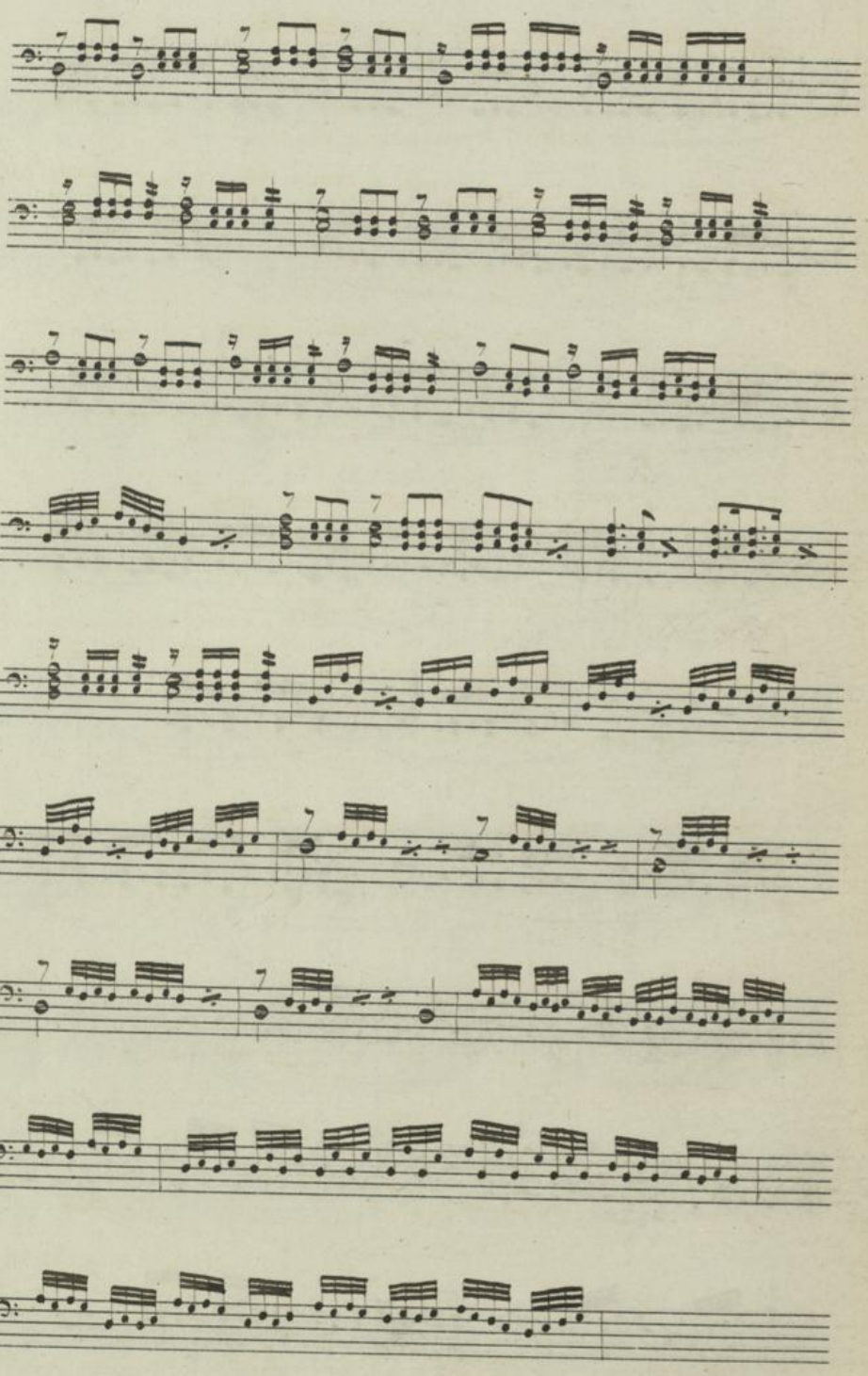



Hochschule für
Musik und Tanz Köln

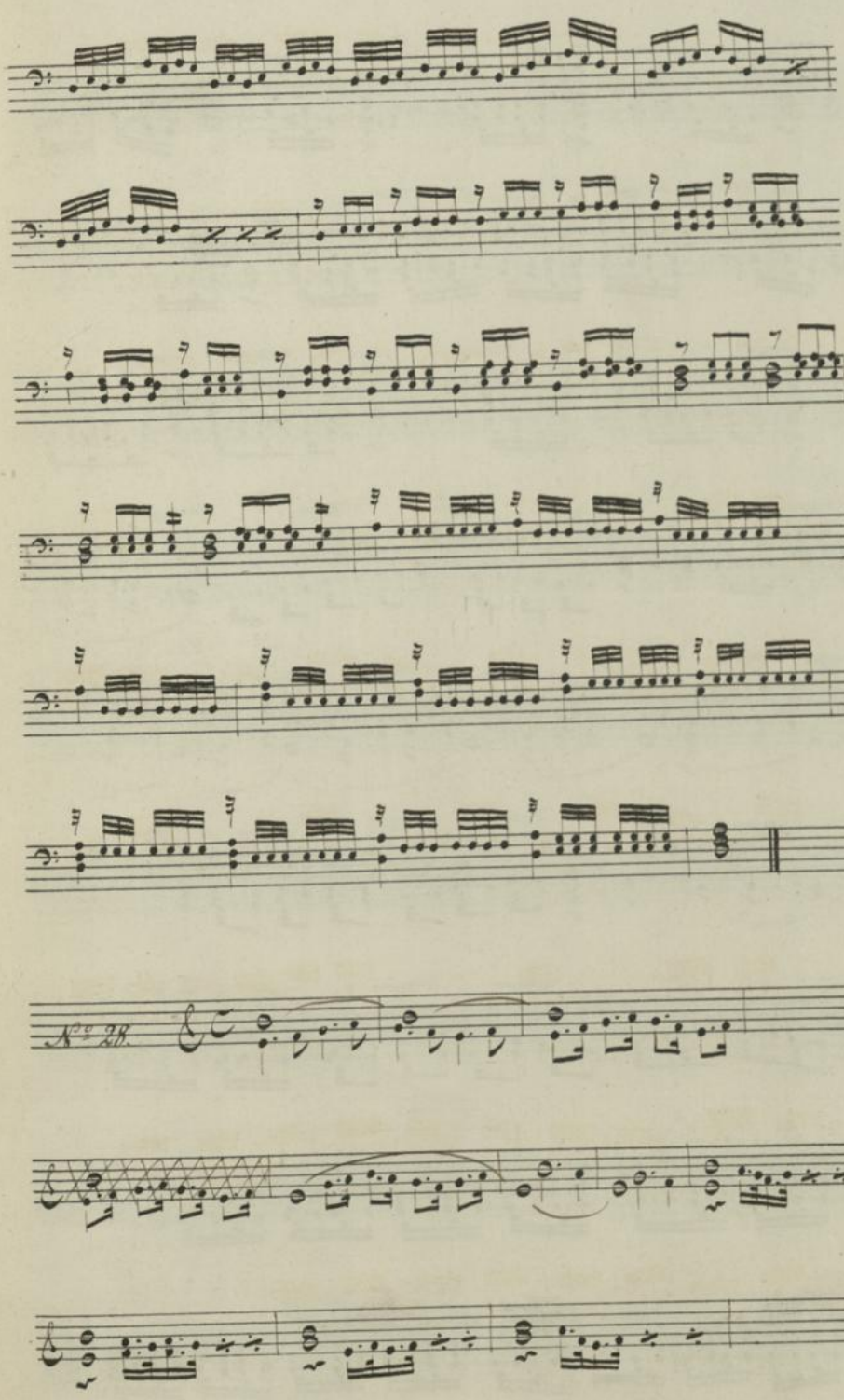


Hochschule für
Musik und Tanz Köln

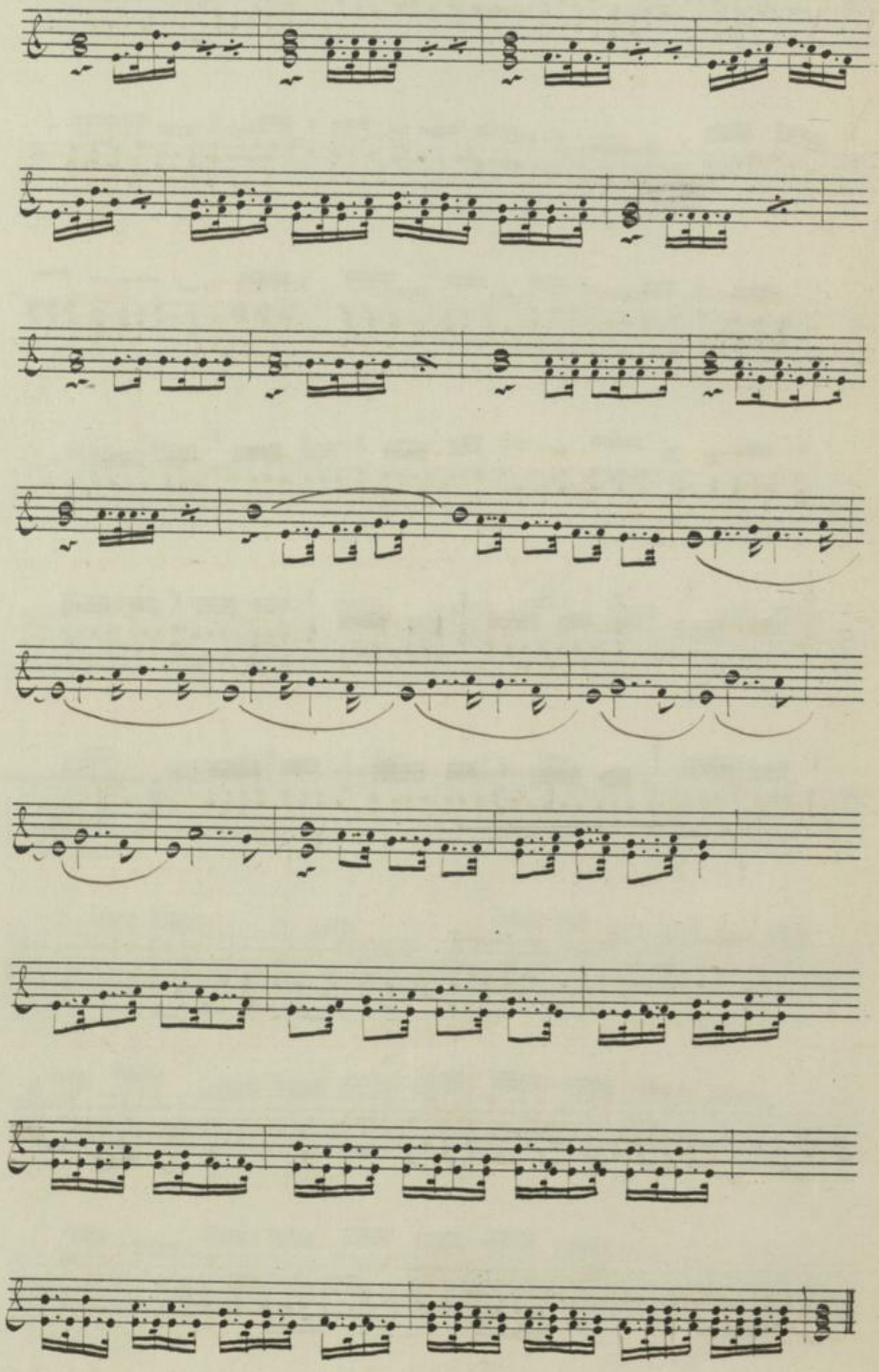

No. 29.



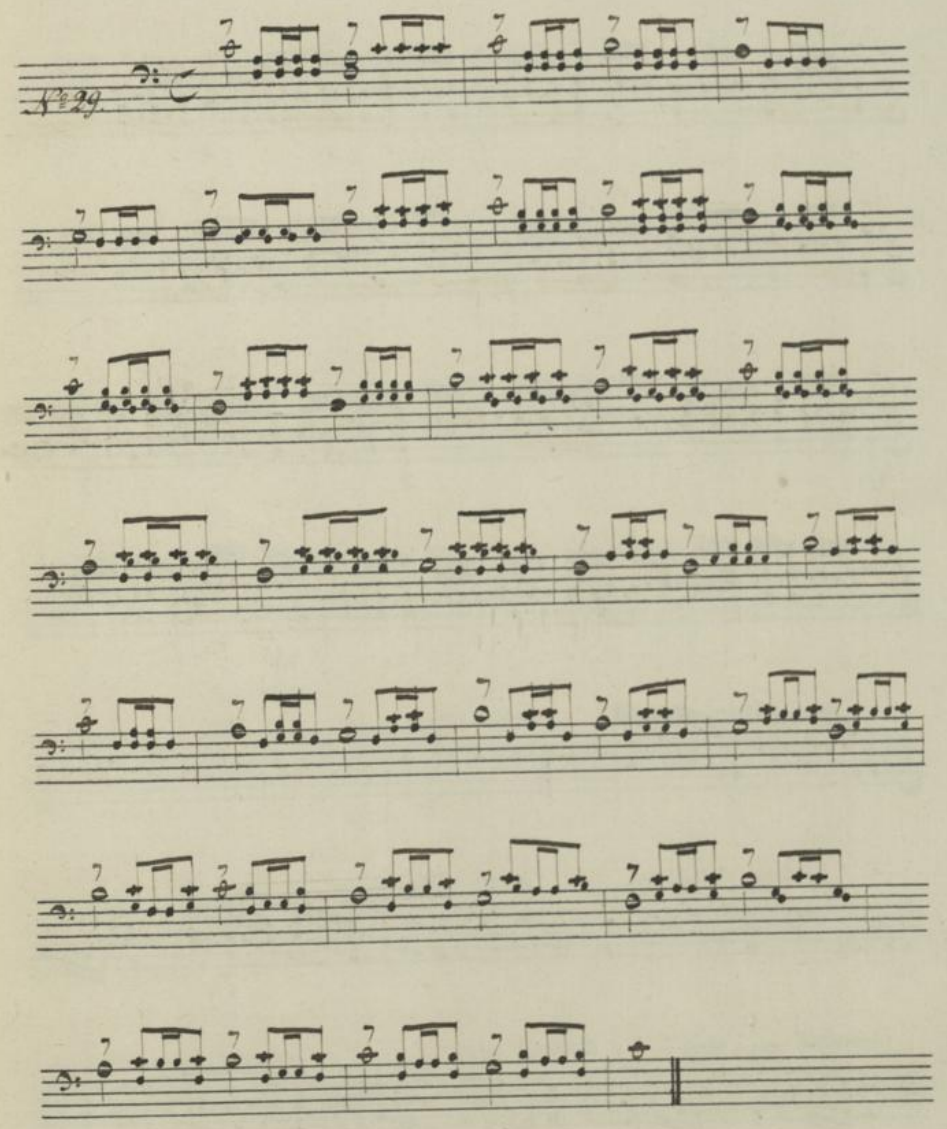
Hochschule für
Musik und Tanz Köln



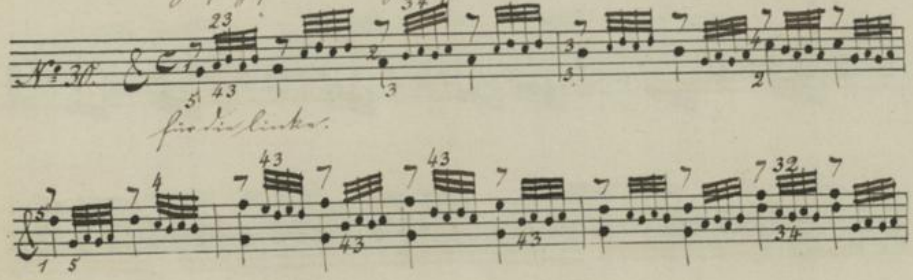
Hochschule für
Musik und Tanz Köln



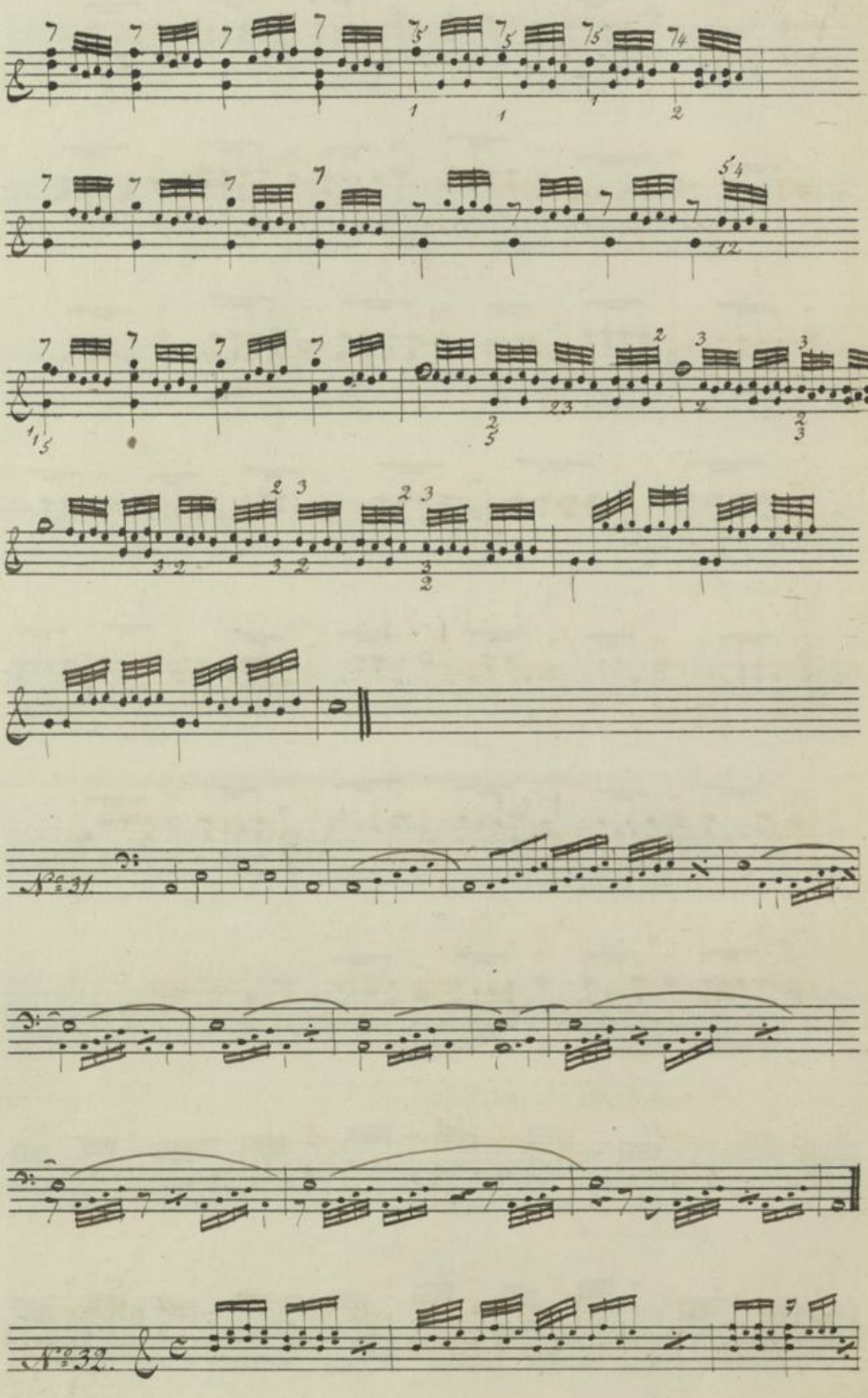
Hochschule für
Musik und Tanz Köln

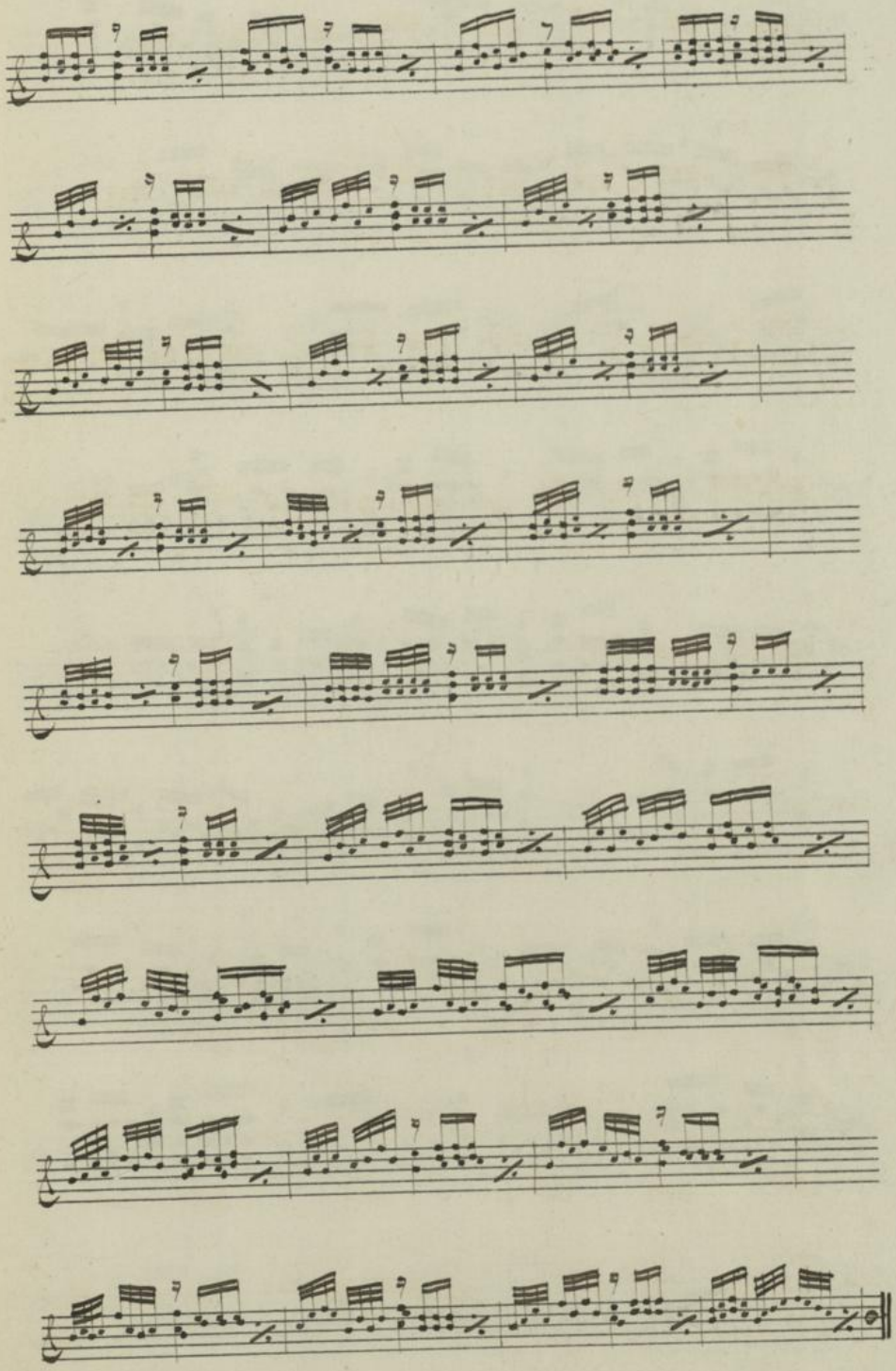



Einzelsatz für die rechte Hand.



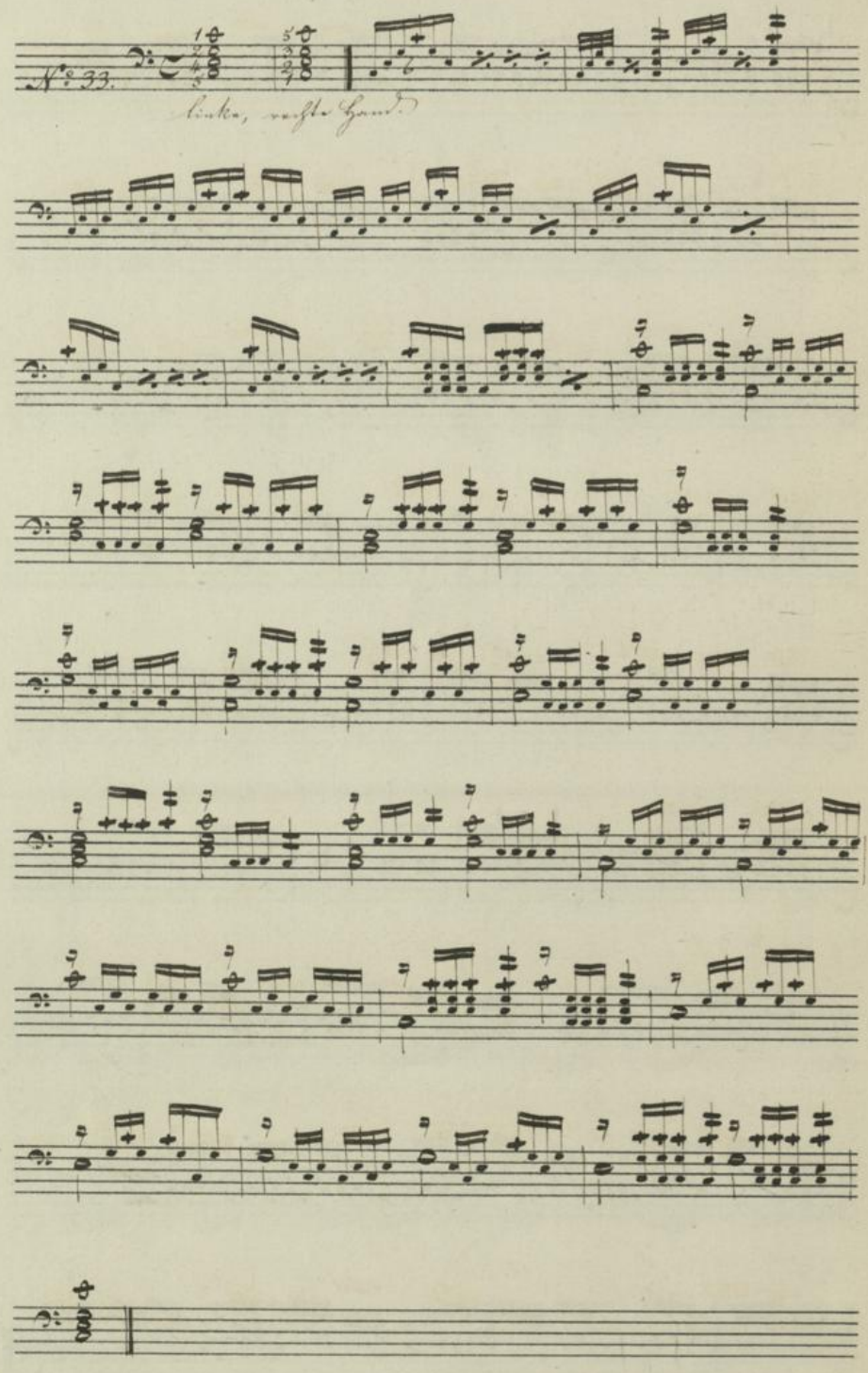

für die linke.


N°31.
N°32.

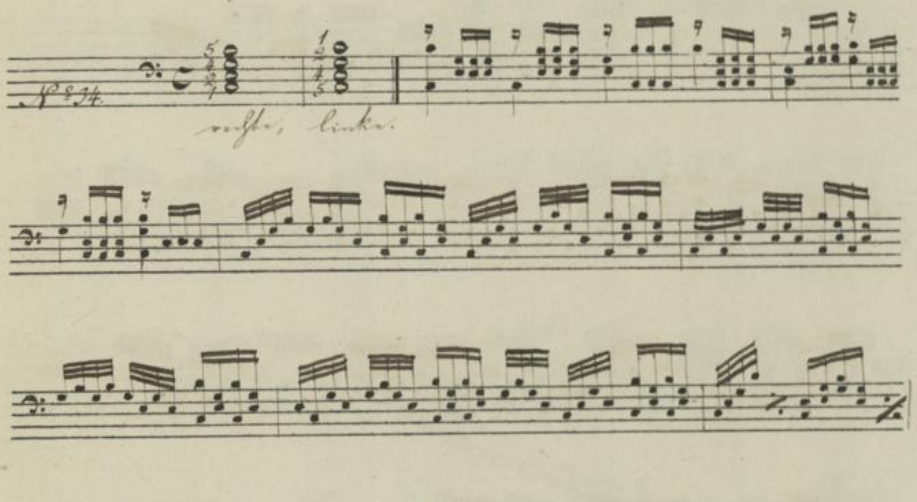


Hochschule für
Musik und Tanz Köln

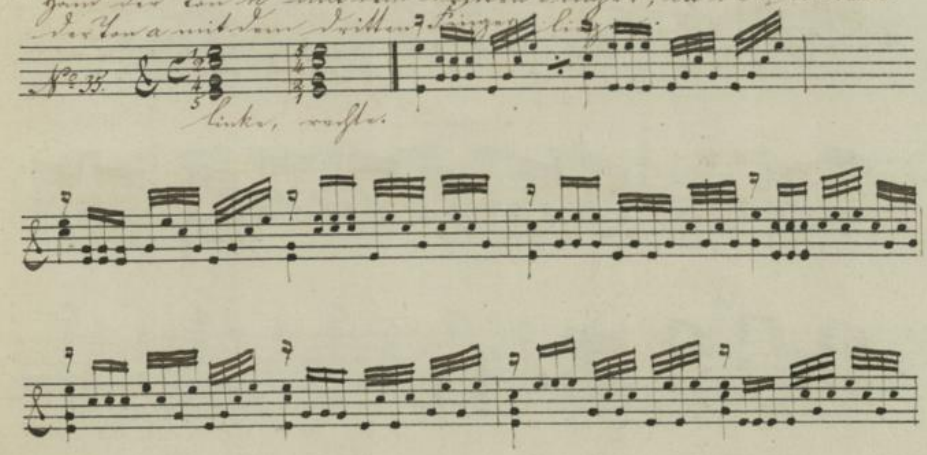
An der rechten Hand bleibt der Ton a mit dem vierten, an der linken Hand der Ton f mit dem dritten Finger während der ganzen Haltung liegen.

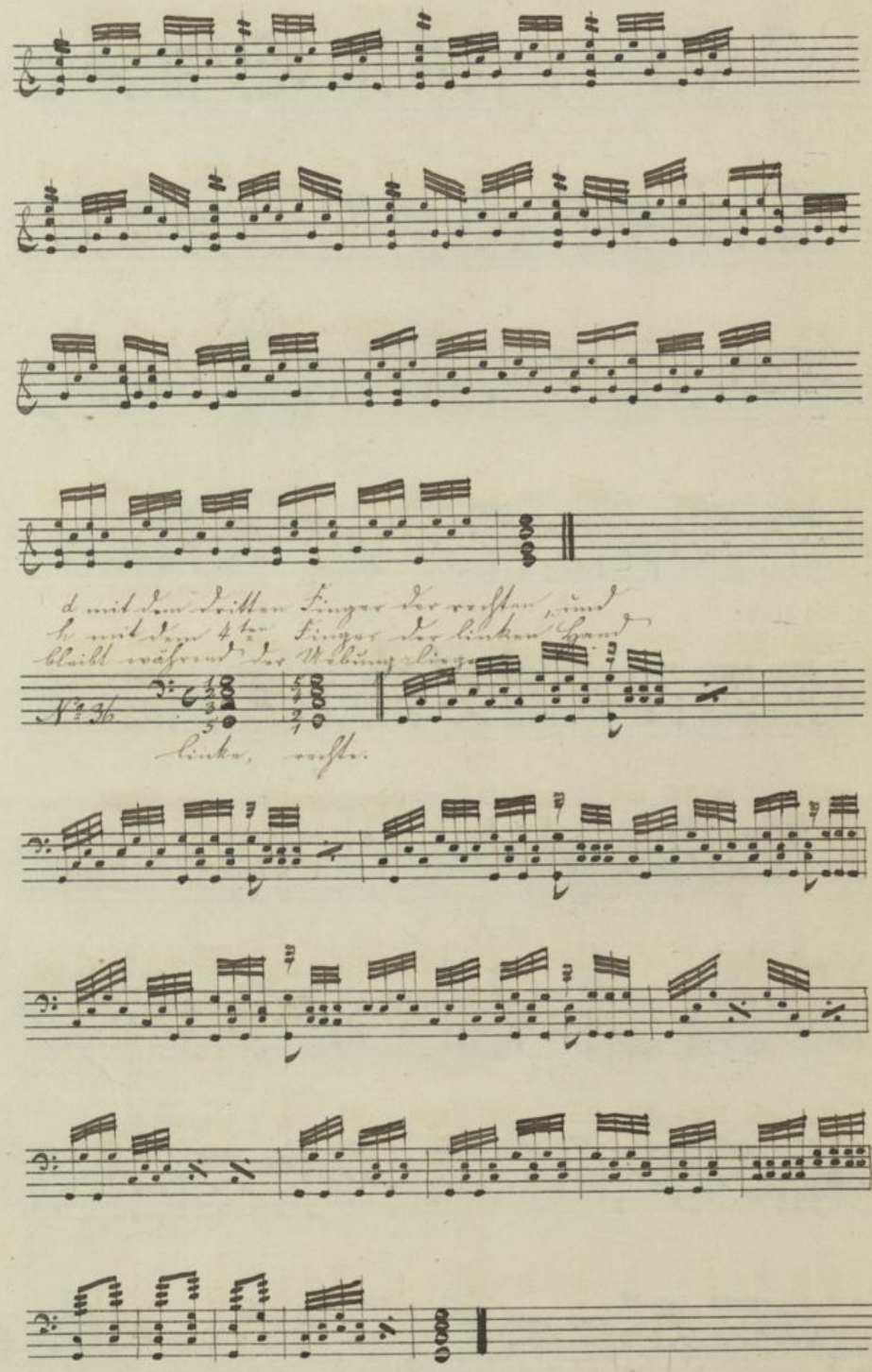


In beiden Händen bleibt der Ton f mit der dritten Finger während der ganzen Uebung liegen.

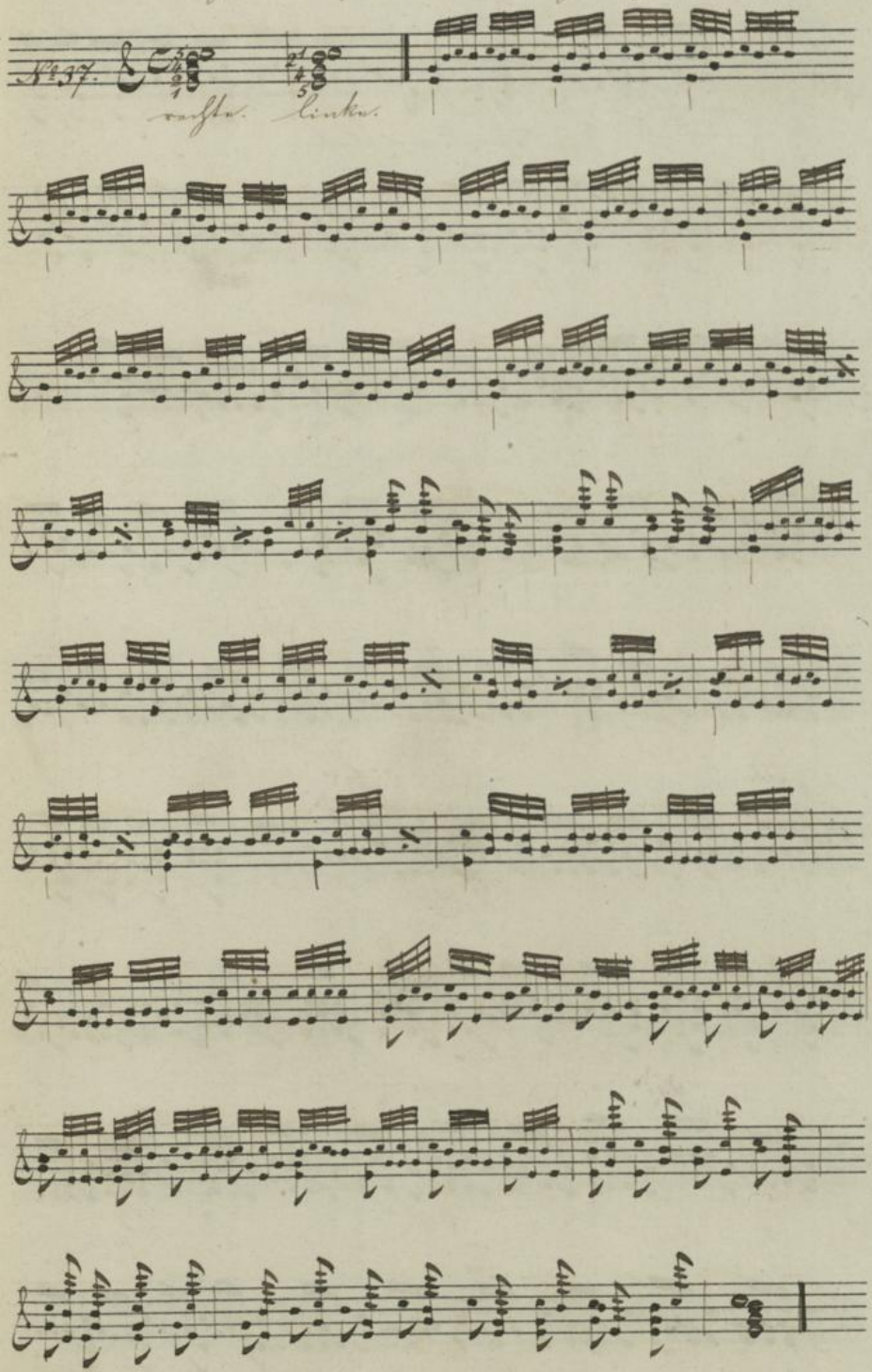



Während der ganzen Uebung bleibt in der rechten Hand der Ton h mit dem dritten Finger, in der linken Hand der Ton a mit dem dritten Finger liegen.

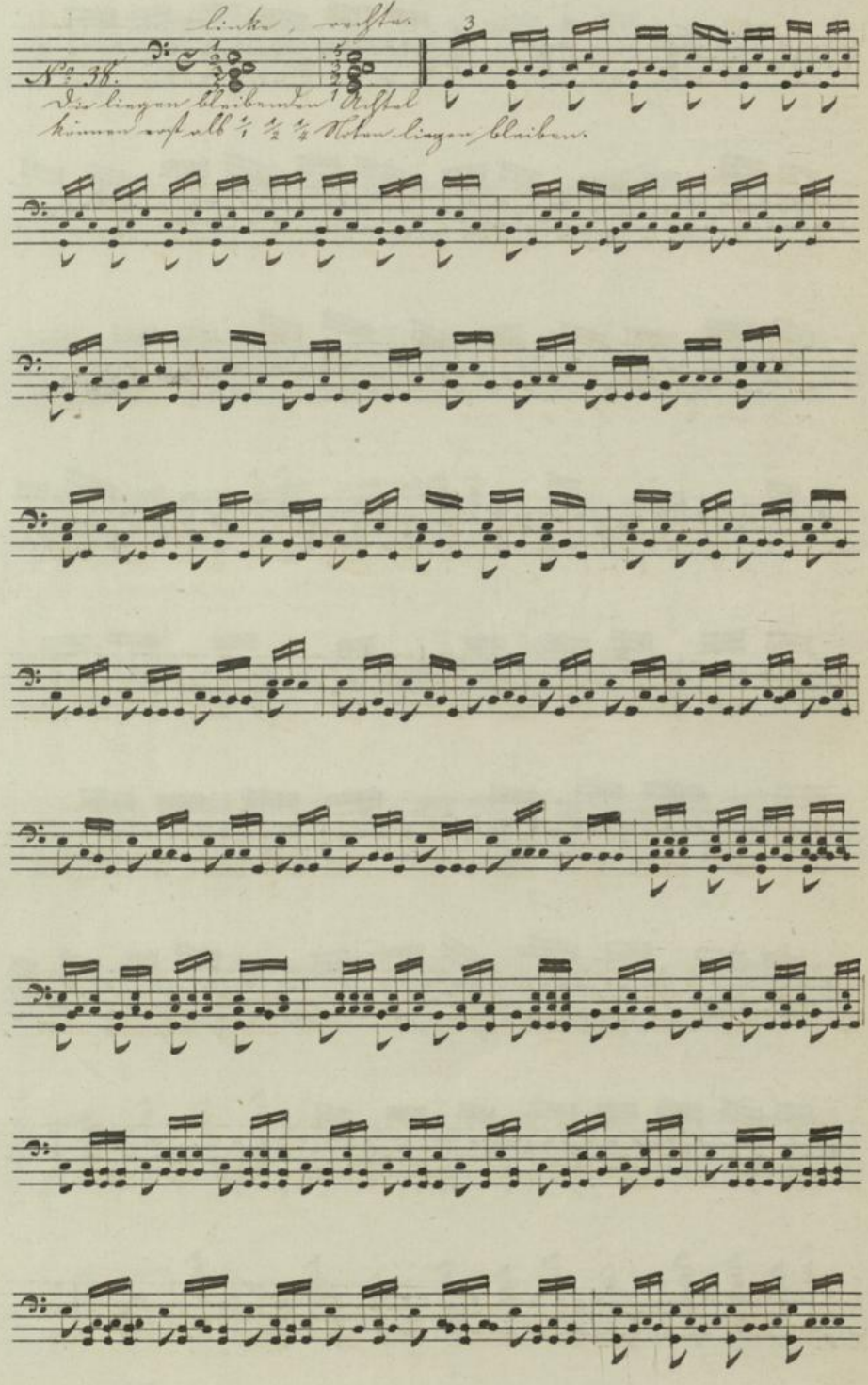


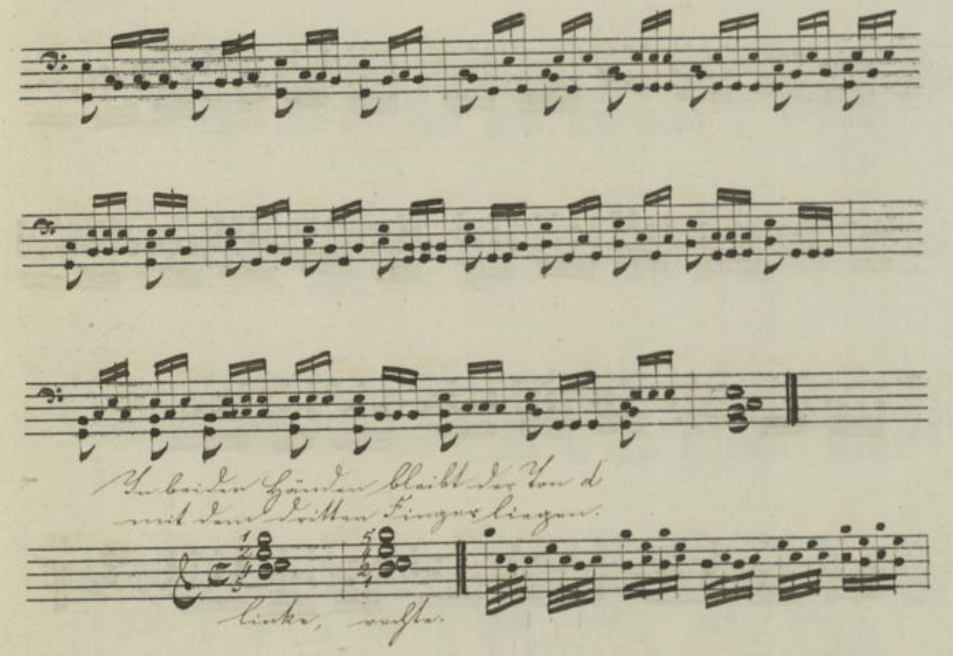

d mit dem dritten Finger der rechten, und
b mit dem 4ten Finger der linken Hand
bleibt während der Wirbung liegen.
Linke, rechte.

Das Tonzeichen bleibt mit dem dritten Finger
beider Hände während der Uebung liegen.

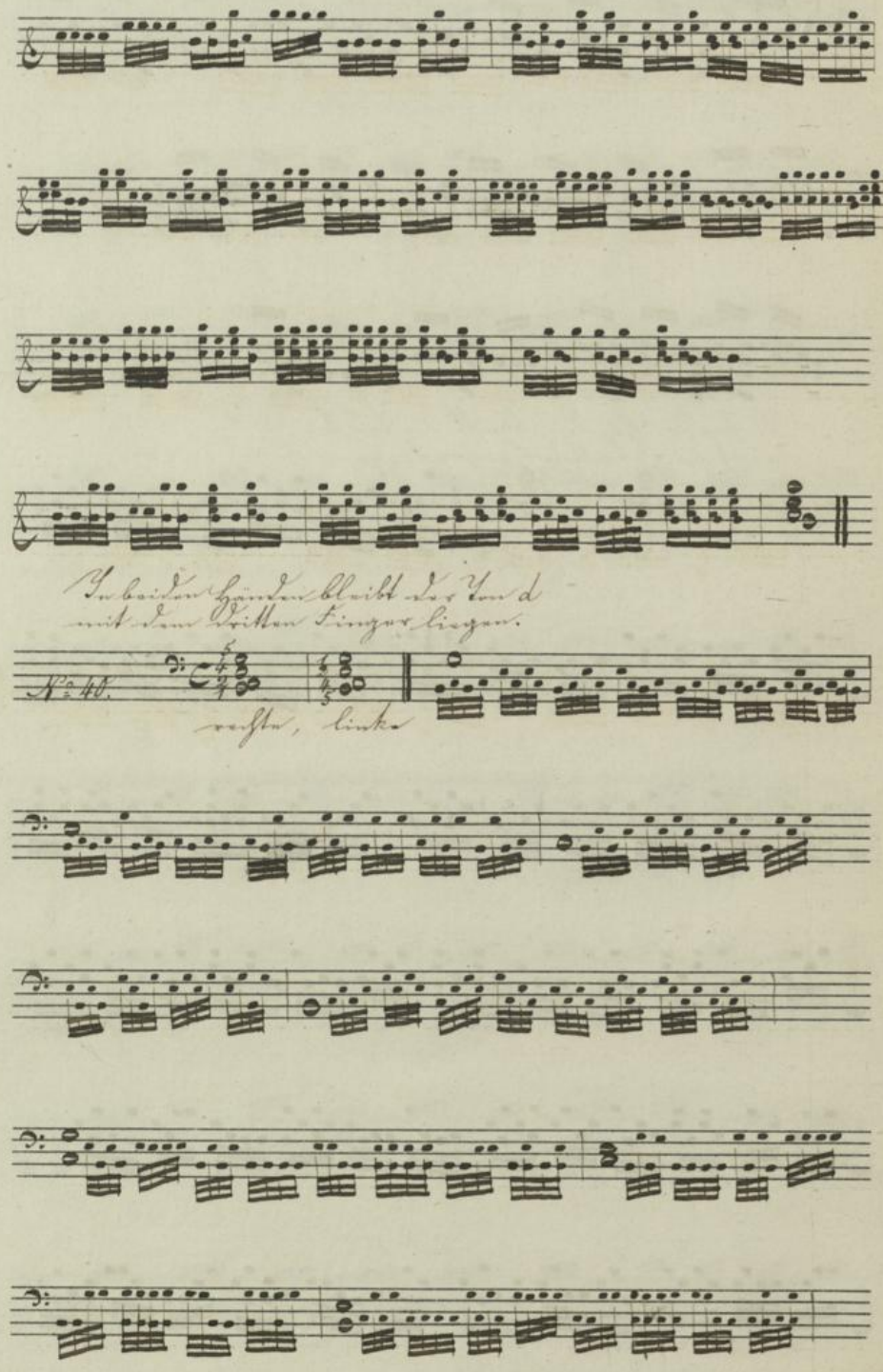


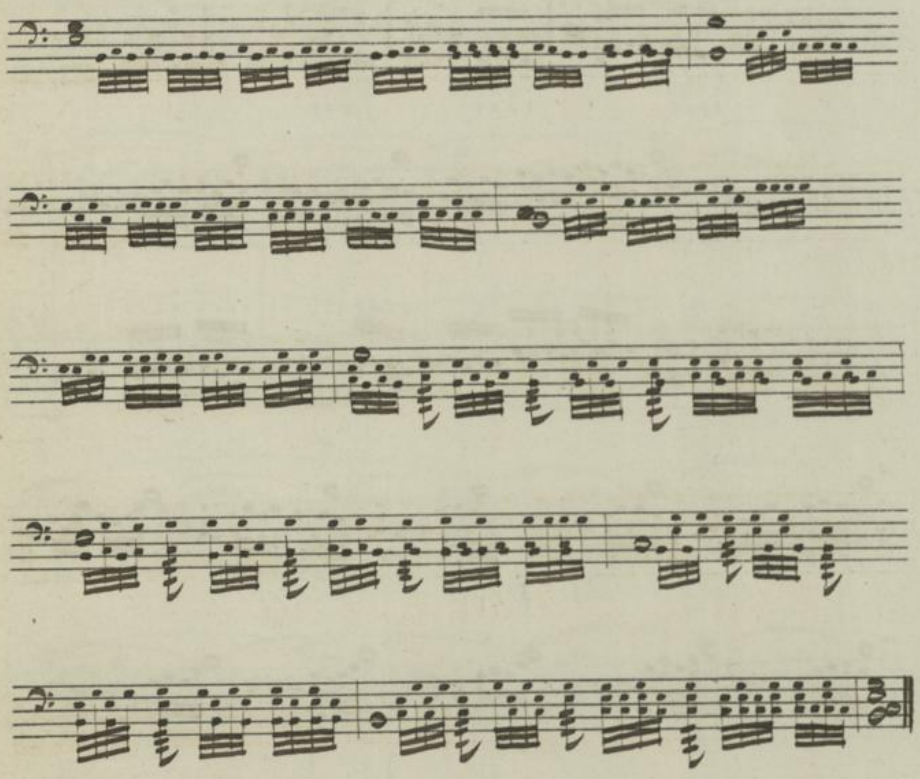
In der rechten Hand bleibt d mit dem 4ten Finger,
in der linken a mit dem 4ten Finger liegen.






Hochschule für
Musik und Tanz Köln


In beiden Händen bleibt d. Daumen mit dem dritten Finger liegen.
No. 46.
rechts, links



Hochschule für
Musik und Tanz Köln